

[6682] Eine Anzahl eingeführter sehr gangbarer Schulbücher soll verkauft werden, zu deren Erwerbung ein Kapital von ca. 30 000 Mark erforderlich sein würde. — Reflektenten wollen sich unter Chiffre L. T. # 17. gef. an mich wenden.

Leipzig, 22. Januar 1886.

F. Boldmar.

[6683] Wegen sehr vermehrter Verlags- und Redaktionsstätigkeit des Besitzers steht ein am Plage wie im Buchhandel vortrefflich accreditiertes Sortiment in einer großen, angenehmen Stadt Norddeutschlands zum Verkauf. Trotzdem für eine gründliche Ausnutzung des Sortimentes wegen der vorzugsweise verlegerischen Beschäftigung des Besitzers bisher wenig geschehen ist, zählt dasselbe bei immer steigendem Umsatz zu den angesehensten des Platzes und lohnt jede darauf verwendete Thätigkeit mit unmittelbarem Erfolg. Ein sehr sorgfältig gewähltes Lager im Ordinärwert von 7500 Mark, eine große vortreffliche Leihbibliothek und eine große Anzahl gangbarer, nachweislich hohen Reingewinn abwerfender Lokal-Verlagsartikel mit großen Vorräten stehen mit zum Verkauf. Zur Übernahme des Geschäftes sind 30 000 Mark erforderlich, wovon bei gehöriger Sicherstellung des Restes die Hälfte angezahlt werden müßte. Gef. Offerten unter K. L. 4666. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Anfragen, die sich durch die Beglaubigung eines etablierten Kollegen über ihre ernste Absicht legitimieren, werden in erster Linie Beachtung finden.

Kaufgesuche.

[6684] In Mittel- oder Norddeutschland wird ein solides mittleres Sortimentsgeschäft von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Der Kaufpreis könnte sofort bar erlegt werden.

Diskretion wird zugesichert.

Gef. Offerten unter A. H. 258. erbittet
Leipzig. R. F. Kochler.

[6685] Ein zahlungsfähiger junger Mann sucht Stelle in einem kleineren Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten wird, dasselbe nach einiger Zeit käuflich zu erwerben. Offerten sub H. W. 4965. durch die Exped. d. Bl.

[6686] Verlags-Ankauf. — Ich suche ein gut fundiertes Verlagsgeschäft, welches nachweislich eine Rente von ca. 10 000 Mark pro anno abwirft, für einen tüchtigen, mit hinreichenden Mitteln ausgestatteten Kollegen zu erwerben. Offerten werden unter Chiffre H. P. erbeten. Diskretion selbstverständlich.

Leipzig, Januar 1886.

Rob. Friese.

[6687] Sofort oder später sucht ein tüchtiger Sortimenter, dem 33 Mille zur Verfügung stehen, ein durchaus solides, entspr. Sortiment. Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig ist zu Auskünften gern bereit. Offerten an diese oder an die Exped. d. Bl. sub G. H. 1868. möglichst sofort.

Teilhaberanträge.

[6688] Ein tüchtiger, strebsamer junger Buchhändler, welcher über einige Tausend Mark Kapital verfügt, wünscht bei einem ebenfalls erfahrenen und energischen Buchhändler als Socius einzutreten.

Offerten unter A. Z. Nr. 3950. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhaber gesuche.

[6689] Für ein zum 1. April in Berlin ins Leben tretendes großes und eigenartiges Wochenblatt ohne Konkurrenz, dessen Redaktion ein tüchtiger und weitrenommiertes Schriftsteller übernommen hat, wird ein Teilhaber mit ca. 15 000 Mark Einlage gesucht. Es bietet sich hier für einen jungen tüchtigen Mann eine brillante Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Offerten unter R. W. 2463. an die Exped. d. Blattes.

[6690] Teilhaber gesucht mit 10—12 000 Mk. Einlage für eine Sortimentbuchhandlung nebst Papier- u. Schreibrequisitengeschäft, Leihbibliothek, Journallesezirkel, sowie Badeortszentrale u. Eisenbahnbuchhdlg. in einer Stadt Böhmens. Das Geschäft ist gut postiert, großer Ausdehnung fähig und müßte der Socius im Geschäft persönlich mit thätig sein.

Anfragen zu richten an Paul Stiehl in Leipzig.

Fertige Bücher.

**Musikalische Jugendpost.
Illustrierte Zeitschrift.**

Verlag von P. J. Tonger in Köln.

Preis pro Quartal 6 Nummern 1 M.

[6691]

Der Inhalt von Nr. 1 ist folgender:

Zur Einführung. Ein Wort an die Eltern.

Zur Einleitung. Ein Wort an das junge Volk.

Weihnachtslied, von Luise Hüb.

Das Konzert. Ein Weihnachtsmärchen von A. Nicolai.

Tante Agnes. Erzählung von J. Piorowaska.

Aphorismen, von Prof. Louis Köhler.

Die kleine Klavierlehrerin, von E. Haas.

Ein kleiner und doch großer Künstler (Mozart). Mit 2 Illustrationen von E. Gerhard.

Zum Gruß, von A. N.

Bei der Rixenkönigin, von S. Couran.

Wie die alten Griechen musizierten. Mit 6 Abbildungen von Carl Cassau.

Rätsel. — Litteratur. — Briefkasten.

Kalender, Prospekt und Inhalt der nächsten Nummern.

Musik-Beilagen.

Spanisches Liedchen. Klavierstück von Franz Behr.

Soldatenmarsch für Klavier von Robert Schumann.

Wanderlied für 1 oder 2 Singstimmen mit Klavier von Graben-Hoffmann.

Mennett für Violine und Klavier von Boccherini.

Abonnements (1 M. pro Quartal) nehmen alle Buch- und Musikalienhandlungen sowie sämtliche Postanstalten und deren Briefträger entgegen.

Leipzig, Anfang Februar 1886.

[6692] P. P.

Ihrer gef. Verwendung empfehle ich die besonders zur Anschaffung in

Volks- und Schulbibliotheken

geeignete, unter dem Titel:

**Julius Lohmeyers
Deutscher Jugendschatz.**

erschienene Volksausgabe der ersten 15 Bde. der

„Deutschen Jugend“.

(Jahrgang 1873—1880.)

Eleg. kart. Preis pro Band 3 M. ord.,
2 M. 25 s. netto.

Freiexemplare gegen bar 7/6.

Sie dürften kein anderes Buch finden, das mit gleicher Gediegenheit des textlichen und illustrativen Inhalts und gleich vorzüglicher Ausstattung eine ähnliche Billigkeit verbände, um so mehr, als ich Ihnen von jetzt ab statt des früheren Freiexemplar-Verhältnisses von 11 pro 10

bereits auf 6 Exemplare ein Freiexemplar gewähre. Ein Partiebezug ist insolgedessen für Sie mit keinerlei Risiko verbunden. Der Barpreis eines kompletten Exemplars der 15 Bände beträgt somit nur

29 M. 25 s.

Zu Ihren Manipulationen stelle ich Ihnen die Mehrzahl der Bände à cond. sowie Prospekte für das Publikum in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

[6693] Soeben erschienen:

Grundzüge der Geschichte

für

**die oberen Klassen der Gymnasien
und Realgymnasien**

von

Prof. Dr. Otto Kämmerl,

Korrektor am königlichen Gymnasium zu Dresden,

und

Dr. Edmund Ulbricht,

Oberlehrer am königlichen Gymnasium zu Dresden.

III. Theil:

Neuzeit von Otto Kämmerl.

Preis geb. 2 M. 25 s.

Ich kann nur mit beschränktem Rabatt liefern, mache aber zur Bedingung, daß der Ladenpreis eingehalten, ein Rabatt von demselben nicht gegeben werde.

Im allgemeinen liefere nur einzelne Expte. in Kommission; bei besonderem Interesse jedoch oder Aussicht auf Einführung stelle geru mehrere zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Dresden, Februar 1886.

Carl Höfner,
Separat-Conto.